



Wer eine Schnur verwendet, der misst nun einfach den Abstand zwischen den einzelnen gemessenen Punkten auf der Schnur ab. Nun mit den Maßen eine eigene Vorlage zeichnen und ausschneiden.

### **Vorlage bereit? Los geht's!**

1. Altes T-Shirt aus dem Schrank oder dem vorbereiteten Altkleidersack holen.



2. Das T-Shirt auf links drehen.



3. Vorlage aufstecken. Dabei bitte auf den parallelen Maschenlauf achten.



4. Vorlage mit ca. 1 cm Zuschnitt ausschneiden.



5. Den ganzen Vorgang nochmal, allerdings spiegelnd:



6. Beide Zuschnitte jeweils zusammen lassen und den Nasenrücken bis zum Kinn jeweils zusammennähen.





Et voilà!

7. Beide Teile legen rechts auf rechts übereinander...



... und stecken sie zusammen.



Dabei ist es vorteilhaft darauf zu achten, dass die Innenlaschen auseinander gefaltet sind, damit man später nicht einen Stoffwulst auf der Nase hat ;)

8. Die beiden Außenseiten links und rechts bitte geöffnet lassen.



9. Das Ergebnis auf rechts drehen.

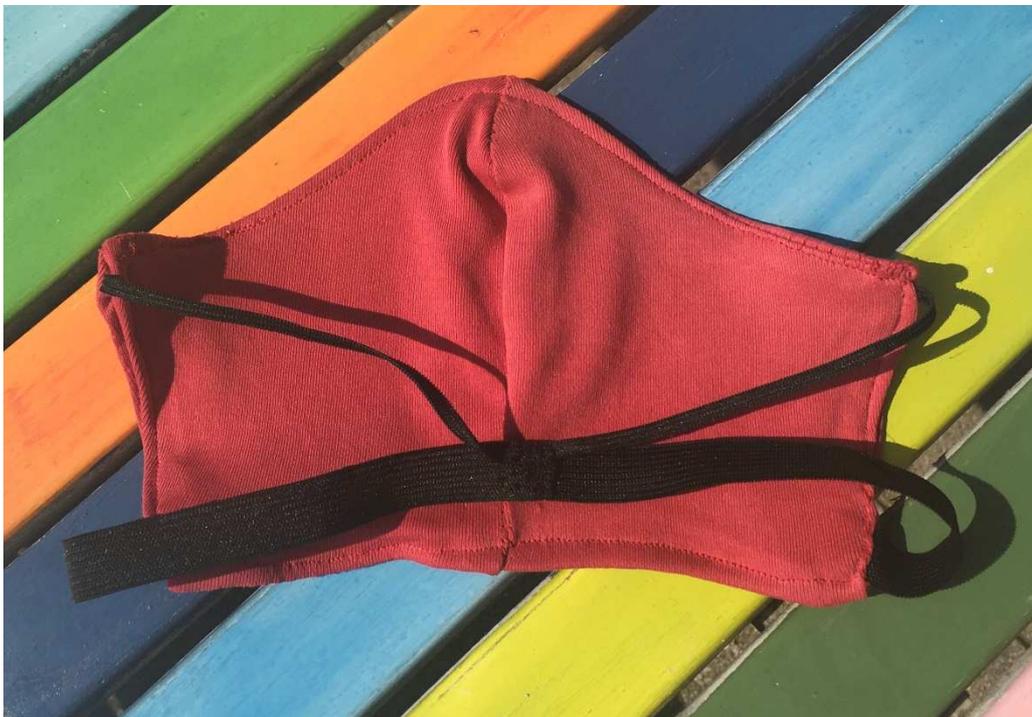


10. Nun die zugeschnittenen Gummibänder holen und an einer Seite befestigen und annähen. Wobei ganz besonders darauf geachtet werden muss, dass der dünne Gummizug oben angesteckt wird und der dicke unten. Das hat den Vorteil, dass der Gummizug am oberen Ohr nicht reibt und der untere die Maske fest am Kopf hält-





Man kann hierbei den gesamten Rand noch einmal mit der Nähmaschine umrunden.  
Das verleiht dem ganzen einen professionellen Look ;)



Wer möchte, kann die beiden Gummibänder miteinander verbinden. Das gibt der Maske eine einfachere Handhabung.

**FERTIG!**

☺ **VIEL SPASS UND BLEIBT GESUND** ☺